

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 59 (1997)
Heft: 12

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Maschinenvorführung: Direktsätechnik

«Nicht nur der
Boden, auch der
Bauer braucht Zeit»



Wiesenerneuerung – im Futterbaubereich von besonderem Interesse. (Bild: Willi von Atzigen, SVLT)

Immmer wieder führt der Zuger Verband für Landtechnik zusammen mit dem LBBZ Schluechthof Cham sehr erfolgreich seine Maschinenvorführungen durch. Treibende Kraft und immer darauf bedacht, das Neueste auf dem Platz zu haben, ist dabei der Maschinenberater und Unfallverhüter Alphons Müller. An der diesjährigen Tagung in Hünenberg stand die Direktsätechnik im Mittelpunkt des Interesses.

An der Zuger Maschinenvorführung in Hünenberg wurden folgende Säapparate gezeigt:

Fabrikat/Typ	Richtpreis	vorgeführt durch
Ackerbau		
Semeato SHM 13	27 770	Haruw, Filiale Oberweningen M. Hausheer, Knonau
John Deere NT 750 A	54 155	C. Schuler, Hünenberg D. Huber, Widen
Amazone NT 250	30 000	Ott AG, Zollikofen D. Reubi, Dürrenäsch
Huard SD-300	42 000	R.W. Gerber, Muri U. Ineichen, Muri
Gaspardo Directa	34 576	Aebi Sugiez, Sugiez
Horsch C 03	50 000	Jampen & Sohn, Müntschemier Service Meyer, Mühllau
Kinze (4reihig)	34 000	Haruw, Filiale Oberweningen M. Hausheer, Knonau
Wiesenerneuerung		
Schwiss Green		R. Gebistof, Dierikon
Schulky Unidrill 300	42 360	A. Schilt, Grosshöchstetten P. Rüegg, Agasul-Illnau

Die Suche nach Möglichkeiten, um im Getreidebau die Produktionskosten zu senken, und nach verbesserten Techniken bei der Wiesenerneuerung steht dabei im Vordergrund. Die sehr gut besuchte Zuger Tagung lebte vor allen Dingen auch davon, dass es Praktiker und Lohnunternehmer waren, die die Maschinen vorführten. Die Anbautechniken

- **konventionell:** mit Pflügen, Eggen, Säen
- **konservierend:** ohne Pflügen, aber oberflächlich Saatbettbereitung und
- **Direktsaat:** mit Saatablage in den Säschlitz ohne jegliche Bodenbearbeitung konnten dadurch kontrovers diskutiert werden, so dass sich die Anwesenden ein differenziertes Bild über die Vor- und Nachteile machen konnten.

Es zeigte sich, dass die Direktsaat in erster Linie eine Technik in der Hand des Lohnunternehmers ist. Er ist durch die Erfahrungen und die gute

Auslastung der Maschinen am besten in der Lage, das Verfahren richtig anzuwenden und zu einem Preis anzubieten, der unter dem Preisniveau von anderen Bestellverfahren liegt. Alphons Müller wies in seinen Ausführungen darauf hin, dass vor der Direktsaat allenfalls verschiedene Zwischenschritte einzuschalten seien, was darauf hinauslaufe, von Jahr zu Jahr weniger tief zu pflügen, dann es z.B. mit einer Bodenlockerung bewenden zu lassen, um schliesslich auf die Direktsaat einzuschwenken. Die Strukturverbesserung der Ackerböden namentlich mit der Vergrösserung der Regenwurmpopulation stelle sich jedenfalls nur nach Jahren ein. Die Direktsaat verlange ein grundsätzliches Umdenken in bezug auf die Fruchtfolge, die Düngung, Sortenwahl, Hofdüngereinsatz, Unkrautbekämpfung und selbstverständlich die Mechanisierung. Das heisst, nicht nur der Boden, auch der Bauer braucht Zeit für die Umstellung.

Hydraulik-KRANE-LADER

In Europa über 11000 Maschinen **Nr.1**

Aufbau ♦ Dreipunkt ♦ fahrbar
24 Stunden Ersatzteil-Lieferung-Garantie
Besuchen Sie jetzt unsere Ausstellungshalle
Immer preisgünstige Gebrauchtmachines

A.GRIESSER MASCHINENBAU
D-79807 Lottstetten
nahe bei Rafz/ZH
Tel. 0049-7745-7410
Fax 0049-7745-7411

GRIESSER

56



General- versammlung

am Samstag, 3. Januar 1998
um 10.00 Uhr im Restaurant
Kapplerhof in Ebnat-Kappel

Apéro und gemeinsames Mittagessen

Referat:

**Die Realitäten erkennen –
die Zukunft gestalten**

von Nationalrat Hermann Weyeneth,
Jegenstorf

SH



Tätigkeits- programm 1998

Winterexkursion

Werksbesichtigung der Firma Claas in
Saulgau Fr. 23.1.98

**Anfängerkurs Elektroden-
schweißen** Do./Fr. 26./27.2.98

**Vorbereitungskurs zur theo-
retischen Fahrprüfung Kat. G
(Traktorenprüfung)**

für Jugendliche ab Jahrgang 1984
und älter Sa. 21.2.98

Prüfung Kat. G Mi. 4.3.98

Generalversammlung im Rest.
altes Schützenhaus Schaffhausen
Do. 5.3.98

**Test für Pflanzenschutzgeräte
Feldbau** im Raum Klettgau, Reiat,
Steinkreuz März 98

**Test für Pflanzenschutzgeräte
Weinbau**

Organisation mit örtlichen Rebbau-
genossenschaften April/Mai 98

**Tests der hydraulischen
Bremsanlage an Traktor und
Anhänger**

Kursort Klettgau, Reiat Juni 98

**Sommerreise ins Appenzeller-
land** mit Besichtigung Appenzeller
Alpenbitter Di. 7.7.98

Anmeldungen: spätestens drei
Wochen vor Kurs- oder Exkursions-
beginn

Weitere Informationen sind beim
Geschäftsführer, Thomas Buchmann,
Dorfstr. 2, 8236 Büttelhardt erhält-
lich (Tel. 052 649 27 22).

T6



General- versammlung

am Freitag, 19. Dezember
1997 um 10.00 Uhr im
Casino, Frauenfeld

Gemeinsames Mittagessen

Referat um 13.15 Uhr
**Bleibt der Pflug in Zukunft in
der Ecke stehen?**

Zur Diskussion stehen Vor- und Nach-
teile der minimalen Bodenbearbei-
tung und der Direktsaat im Vergleich
zum Pflügen.

Das Referat wird gehalten vom
Bodenspezialisten der FAT: Thomas
Anken

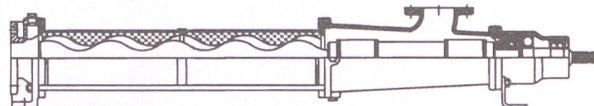
Anschliessend: Podiumsgespräch un-
ter der Leitung von Kurt Baumann,
Leiter der Zentralstelle für Pflanzen-
bau und Düngung am LBBZ Arenen-
berg.

FR



Die Generalversammlung findet
nicht wie üblich Anfang Januar,
sondern erst am 6. März 1998 statt.
Die genaue Ankündigung folgt dem-
nach in der nächsten Ausgabe.

**Schneckenpumpen
50% mehr Leistung!**



**Alles spricht von Leistung
Wir bieten Sie!**

Bisher unerreichte Werte

**Dank neuester Technologie
weniger Energieverbrauch**

Tausendfach bewährt – Jetzt NEU!
Lassen Sie sich beraten!

Alles rund um die Gülle! Wir haben es.
Fragen Sie nach, wenn Sie etwas suchen!
Wangen-Schneckenpumpen offeriert Ihnen:

BÄCHTOLD LANDTECHNIK
6122 Menznau

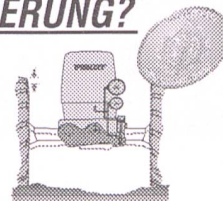
**Am besten
gleich anrufen!**

Tel. 041-493 17 70

FENDT-FEDERUNG

**WIE FÜHLEN SIE SICH NACH
EINEM 10 STUNDENTAG OHNE
VORDERACHS-FEDERUNG?**

Was andere Hersteller auf dem
Reissbrett haben, läuft bei Fendt
schon 6'000 Mal in der Praxis:
Die preisgekrönte, niveaugeregelte
Vorderachsfederung.



Die perfekte Kombination von Arbeitskomfort und Fahr-
sicherheit. Ein Muss bei Ihrem nächsten Traktor.



von 86 bis 260 PS (63 kW – 191 kW)

GVS

Land- und Kommunalmaschinen
8207 Schaffhausen
Tel. 052 643 66 77 • Fax 052 643 54 33

1.15.97